

Design Thinking

- ## Ressourcen

- ## Lernende Organisation

- ## Wozu benötigen wir einen Verein?

- ## Wie gründet sich der Verein?

- ## Partizipation und Diversität

- Selbstorganisation
- gemeinschaftliche Regeln
 - einstimmiges Entscheiden
- Bedarfsorientierung

Umsetzung im Verein

Wie organisiert sich der Verein?

- ## Wie sichert der Verein Diversität und Partizipation?

- ## Wie gestaltet sich eine innovative Angebotsentwicklung?

- lebensweltorientierte Soziale Arbeit
- aktive Netzwerkarbeit
- Erhebung von Bedarfsanalysen
- Bildung von Angebotstypen (Outcome) (vgl. Hoffmann u. a. 2016; Thiersch 2014; Deinet 2009; von Spiegel 2009)



Literaturverzeichnis

Anders, Yvonne/Daniel, Hans Dieter/Hannover, Bettina/Köller, Olat/Lenzen, Dieter/Mc Elvany, Nela/Roßbach, Hans-Günther/Seidel, Tina/Topfel, Tina/Wößmann, Ludger (2020). Aktionsart Bildung. Bildung zu demokratischer Kompetenz. Gutachten. Münster: Waxmann Verlag.
Deinet, Ulrich (2009). Sozialräumliche Konzeptentwicklung und Kooperation im Stadtteil. In: Bernd Sturzenhecker/Ulrich Deinet (Hrsg.). Konzeptentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit. Reflexionen und Arbeitsheften für die Praxis (Praxisheften für die Jugendarbeit, 2. Auflage. Weinheim: Juventa-Verlag, S. 11-132).

Deutsches Institut für Menschenrechte (2022). Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Online verfügbar unter: <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/broschuere-allgemeine-erklaerung-der-menschenrechte> [21.06.22]

Hoffmann, Christian Pieter/Lennerts, Silke/Schmitz, Christian/Stölze, Wolfgang/Uebernickel, Falk (Hrsg.) (2016). Business Innovation. Das St. Galler Modell. Wiesbaden: Springer Gabler.

Spiegel, Hiltrud von (2009). So macht man Konzeptionsentwicklung – eine praktische Anleitung. In: Bernd Sturzenhecker & Ulrich Deinert (Hrsg.), *Konzeptentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit. Reflexionen und Arbeitshilfen für die Praxis* (Praxishilfen für die Jugendarbeit, 2. Auflage, Weinheim: Juventa-Verlag, S. 51–95).

Thiersch, Hans (2014). *Lebensweltorientierte Soziale Arbeit. Aufgaben der Praxis im sozialen Wandel*. 9. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

KOPF, HERZ & HAND

القلب
اليدين
الرأس

CAP,
INIMĂ ȘI
MÂNĂ

ГОЛОВА, СЕРЦЕ ТА РУКА

KAFA,
KALP VE
EL

TESTA,
CUORE E
MANI

HEAD, HEART & HAND

Bildungswerkstatt weiterdenken

Das Programm finden Sie unter www.saarbruecken.de/bildungswerkstatt

Montag, 4. Juli 2022, 10–13 Uhr
htw saar, Campus Alt-Saarbrücken

Gebäude 11 (Hochhaus) | 2. Etage | Raumnummer 11.02.10



Wie sieht die Bildungswerkstatt sozialräumlich aus?

Bildungswerkstatt als Gemeingut

Die Bildungswerkstatt als „gemeinsam hergestellte, gepflegte und genutzte [Ressource]“ (Commons-Institut 2022) bedeutet:

- Machthierarchien abzubauen
- Selbstwirksamkeit zu ermöglichen
- Entscheidungen kollektiv zu treffen

Die pädagogische Fachkraft ...

- öffnet den Raum für Aneignungsprozesse
- ermöglicht Selbstpositionierungen
- moderiert Aushandlungsprozesse
- reflektiert Raumhierarchien und -zuschreibungen (vgl. Brüscheiler 2018)

Bildungswerkstatt als sicherer und wandelbarer Ort

- räumlich einladende Gestik (vgl. Krumenacker 1999)
- Safer Spaces (Madubuko 2021)
- Inklusion (vgl. Trescher/Hauck 2020)
- dauerhafte Veränderungsmöglichkeiten (vgl. Brümmer/Krämer 2020)
- das Gebäude als Lernobjekt für eine Gesellschaft der Zukunft

Bildungswerkstatt als Teil des Gemeinwesens

- Sozialräumlicher Einbettung (vgl. Diebäcker/Reutlinger 2018)
- Einbindung in die „Grüne Insel Kirchberg“
- einladende Öffentlichkeitsarbeit (vgl. Ticheloven et al. 2022)
- Recht auf Kommunikation im (digitalen) Raum der Bildungswerkstatt (vgl. Witzel 2021)

Literaturverzeichnis

- Brümmer, Katrin/Krämer, Katharina (2020). Möglichkeitsräume: Eine gestalterische Intervention. In: Plankert, Saskia (Hg.). Entwerfen, Lernen, Gestalten. Zum Verhältnis von Design und Lernprozessen. Bielefeld: transcript Verlag, S. 67-82.
- Brüscheiler, Bettina/Hüllemann, Ulrike/Reutlinger, Christian (2018). Institutionalisierte Offenheit - Offene Kinder- und Jugendarbeit als pädagogische Ortsgestaltung. In: Diebäcker, Marc/Reutlinger, Christian (Hg.). Soziale Arbeit und institutionelle Räume. Explorative Zugänge. Wiesbaden: Springer VS, S. 63-78.
- Commons Institut (2022). Online verfügbar unter: <https://commons-institut.org/was-sind-commons>. [14.06.2022].
- Diebäcker, Marc/Reutlinger, Christian (2018). Einrichtungen Sozialer Arbeit als institutionelle Räume denken. In: Diebäcker, Marc/Reutlinger, Christian (Hg.). Soziale Arbeit und institutionelle Räume. Explorative Zugänge. Wiesbaden: Springer VS, S. 21-44.
- Hellich, Silke (2022). Bildungswerkstatt als Gemeinsames. Eine Einladung zur Potenzialentfaltung. In: Schröder, Christian/Zöller, Ulrike (Hg.). Bildung gestaltet Zukunft - Soziale Arbeit zwischen Bildung und Stadtentwicklung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 50-66.
- Krumenacker, Franz-Josef (1999). Heimerziehung als eigenständige Erziehungsform. Bruno Bettelheim. In: Colla, Herbert u.a. (Hg.). Handbuch Heimerziehung und Pflegekinderwesen in Europa. Neuwied: Luchterhand, S. 229-242.
- Madubuko, Nkechi (2021). Praxishandbuch Empowerment: Rassismuserfahrungen von Kindern und Jugendlichen begegnen. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.
- Ticheloven, Anouk/Heimler, Julia/Gogolin, Ingrid (2022). Mehrsprachigkeit. In: Schröder, Christian/Zöller, Ulrike (Hg.). Bildung gestaltet Zukunft - Soziale Arbeit zwischen Bildung und Stadtentwicklung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 78-91.
- Witzel, Marc (2021). Sozialpädagogische Orte im digitalen Raum. In: Wunder, Maik (Hg.). Digitalisierung und Soziale Arbeit. Transformationen und Herausforderungen. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 68-80.

Wie stellen wir uns die Bildungswerkstatt pädagogisch vor?

Bildungswerkstatt mit Kopf, Herz und Hand

Bildungsgerechtigkeit

Mehrsprachigkeit als Ressource fördern und als Normalität in der Kommunikation etablieren:

- Empowerment der Eltern
- Selbstwirksamkeitserfahrungen für Kinder und ihre Familien
- Professionalisierung des pädagogischen Personals
- (digitale) Materialdatenbank
- Selbst-Lernmaterial-Werkstatt

Bildung entfacht den Funken und macht neugierig:

- Resonanz als pädagogisches Prinzip
- „Resonanz macht Lernen regelrecht hörbar“ (Rosa/Endres 2016, S. 8)

Wissen wird mehr, wenn es geteilt wird (vgl. Helfrich 2022):

- Gemeinsames Lernen und Erkunden
- Lernpatenschaften und Alumni-Netzwerk
- kollektive Wissensgenese im Sinne der Creative Commons

Bildungsgerechtigkeit

Mehrsprachigkeit (vgl. Gogolin et al. 2020)

Pädagogik der Unterdrückten (vgl. Freire 1970)

Veränderung geschieht dialogisch, nicht für sondern durch die Adressat:innen:

- Räume des Empowerments und der Selbstreflexion
- kollektive Ermächtigungserfahrung
- Kulturpädagogische Angebote, z. B. „Theater der Unterdrückten“ (Boal 2007)

Resonanzpädagogik (vgl. Rosa/Endres 2016)

Capability-Ansatz (vgl. Keupp 2012)

Armut ist ein Mangel an Verwirklichungschancen, daher:

- Rechte der Adressat:innen stärken
- Entwicklungsaufgaben berücksichtigen
- Verwirklichungschancen erhöhen

Peer-to-Peer Education (vgl. Petzold 2018)

Resonanz

Empowerment

Literaturverzeichnis

- Bainski, Christiane (2018). Partizipation von Eltern. Eltern mit internationaler Familiengeschichte im Bildungsprozess beteiligen. Gutachten für das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen.
- Bainski, Christiane (2018). Mehrsprachigkeit. Herausforderungen für das Bildungssystem. Gutachten für das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen.
- Boal, Augusto (2007). Theater der Unterdrückten. Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
- Freire, Paulo (1970/2017). Pedagogy of the Oppressed. o.O.: Penguin Classics.
- Gogolin, Ingrid/Hansen, Antje/McMonagle, Sarah/Rauch, Dominique (Hrsg.) (2020). Handbuch Mehrsprachigkeit und Bildung. Wiesbaden: Springer VS Verlag.
- Hellich, Silke (2022). Bildungswerkstatt als Gemeinsames. Eine Einladung zur Potenzialentfaltung. In: Schröder, Christian/Zöller, Ulrike (Hrsg.). Bildung gestaltet Zukunft - Soziale Arbeit zwischen Bildung und Stadtentwicklung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 50-67.
- Keupp, Heiner (2012). Capability. Verwirklichungschancen für eine positive Jugendentwicklung. Freiburg: Centaurus Verlag.
- Petzold, Julia (2018). Entwicklung von Orientierungspunkten für eine Berufsbildung für Nachhaltige Entwicklung im Sinne der Commons - Am Beispiel des Lebensmittelhandwerks (Masterarbeit o.V.).
- Rosa, Hartmut/Endres, Wolfgang (2016). Resonanzpädagogik. Wenn es im Klassenzimmer knistert. 2. Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Verlag.
- Schröder, Christian/Zöller, Ulrike (2022). Einleitung. In: Schröder, Christian/Zöller, Ulrike (Hrsg.). Bildung gestaltet Zukunft - Soziale Arbeit zwischen Bildung und Stadtentwicklung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 7-11.